

Thomas WOLLMANN M.A. (MGH München) hat im Rahmen seiner 50%-Nachwuchsstelle weiter an der 14-Bücher-Sammlung gearbeitet und Prof. BORCHARDT unterstützt. Außerdem hat er seine Masterarbeit in der Reihe Studien und Texte als Band 68 publiziert: „Litterae der Apostolischen Pönitentiarie *in partibus*“. – Das Editionsprojekt der Briefsammlung in zehn Büchern des Thomas von Capua hat Prof. Matthias THUMSER (Berlin) zugunsten der Edition der Briefe Papst Clemens IV. zurückgestellt (siehe unten). – Prof. Peter HERDE (Alzenau) hat die Arbeiten an der Briefsammlung Richards von Pofi fortgesetzt. – Die dreibändige Edition der Epistolae et Dictamina Papst Clemens IV. von Prof. Matthias THUMSER (Berlin) ist im März erschienen.

Antiquitates: Dr. Myriam HEIRENDT (Luxembourg) hat bei ihrem Projekt, dem Martyrolog-Nekrolog der Abtei Echternach, die Überarbeitung des Personenregisters abgeschlossen und wartet noch auf die Ergebnisse einer letzten Durchsicht des Manuskripts durch die Betreuer der Dissertation. – Dr. Jens LIEVEN (Bochum) kann zum Editionsprojekt des Liber Viventium von Pfäfers berichten, dass inzwischen die ersten Einleitungsbeiträge vorliegen und auch die Arbeiten an den Registern und am Anmerkungsapparat weit vorangeschritten ist; außerdem steht die Abgrenzung der Nameneinträge und ihre zeitliche Abschichtung kurz vor dem Abschluss. – Dr. Elmar HOCHHOLZER (Sommerach) hat an seiner Edition des Weißenburger Doppelnekrologs des 11. Jahrhunderts gute Fortschritte gemacht und mittlerweile mit der Einleitung begonnen, d. h. mit der Bibliotheksgeschichte sowie der Beschreibung und Scheidung der beteiligten Hände. – Dr. des. Stephanie GÜNTHER (München) hat für ihre Edition des Nekrologs des adeligen Damenstifts Obermünster in Regensburg die Korrekturen und Ergänzungen der beiden Betreuerinnen der Dissertation, Prof. Irmgard FEES und Frau MÄRTL, eingearbeitet.

Quellen zur Geistesgeschichte: Prof. Alexander PATSCHOVSKY (München) hat für seine Edition, den Apokalypsenkommentar des Joachim von Fiore, die Kollation der Handschriften fortgesetzt und rechnet mit einem Abschluss dieser Arbeitsphase bis Ostern 2022; zeitgleich arbeitet er an der Vervollständigung des Sachapparates und geht davon aus, dass er noch in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit der Textkonstitution beginnen kann. – Die Edition der sog. Fuchsfalle des Jos von Pfullendorf von Dr. Klaus H. LAUTERBACH ist in der Reihe erschienen. – Dr. Immo WARNTJES (Dublin) hat seine Edition der Schriften zur Zeitrechnung Hermanns des Lahmen fertiggestellt; sie wurde durch Dr. Leofranc HOLFORD-STREVS (London) begutachtet und ist